

Datenschutzerklärung der Vorsorgestiftung Sparen 3 der Luzerner Kantonalbank

Datenschutz ist uns wichtig - bitte nehmen Sie die nachfolgende Datenschutzerklärung zur Kenntnis.

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die Erhebung und Bearbeitung Ihrer Personendaten durch die Vorsorgestiftung Sparen 3 der Luzerner Kantonalbank (Vorsorgestiftung) und Ihre sich aus dem anwendbaren Datenschutzrecht allenfalls ergebenden Rechte als Vorsorgenehmer.

Die vorliegende Datenschutzerklärung ist auf die schweizerische Datenschutzgesetzgebung ausgelegt. Ob und inwieweit das Gesetz anwendbar ist, hängt vom Einzelfall ab.

Als Personendaten gelten Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Unter Bearbeiten fällt jeder Umgang mit Daten, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren. Welche Daten wir im Einzelnen bearbeiten und wie wir sie nutzen, hängt massgeblich von den von Ihnen beantragten, mit Ihnen vereinbarten und von Ihnen benutzten Dienstleistungen ab.

Wir bitten Sie, sich oder Dritte, sollten Sie uns Personendaten anderer Personen zur Verfügung stellen, mit den nachfolgenden Informationen über den Datenschutz vertraut zu machen.

1. Wer ist für die Bearbeitung von Personendaten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die Vorsorgestiftung Sparen 3 der Luzerner Kantonalbank, c/o Stifterin, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern, sowie deren Geschäftsführerin, die Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern, sind verantwortlich für die Bearbeitung von Personendaten durch die Vorsorgestiftung bzw. ihre Geschäftsführerin. Ihre Fragen oder Auskunftsbegehren im Zusammenhang mit dem Datenschutz können Sie an den Datenschutzberater der Vorsorgestiftung per Brief oder per E-Mail richten:

Vorsorgestiftung Sparen 3
der Luzerner Kantonalbank
c/o Stifterin
Rechtsdienst & Compliance
Datenschutzberater
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
datenschutz@lukb.ch

2. Welche Kategorien von Personendaten bearbeiten wir und wo erheben wir diese Daten?

Einerseits bearbeiten wir die von unseren Vorsorgenehmern im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhaltenen Personendaten. Andererseits bearbeiten wir, soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich, Personendaten, welche aufgrund der Inanspruchnahme von Produkten und Dienstleistungen oder durch die technische Infrastruktur sowie durch arbeitsteilige Prozesse durch die Geschäftsführerin an die Vorsorgestiftung übermittelt werden (z. B. beim E-Banking oder im Zahlungsverkehr). Weiter bearbeiten wir, soweit erforderlich, Personendaten, welche uns von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden (z. B. von einer Behörde oder Amtsstelle oder einem Bevollmächtigten).

Wir bearbeiten insbesondere die nachfolgenden Kategorien von Personendaten:

- Identifikationsdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtstag, Staatsangehörigkeit, Sozialversicherungsnummer, Unterschriftenproben oder Ausweisdaten) und Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und andere Kontaktdaten)
- Angaben zu familiären Verhältnissen, Verwandtschaft und Bekanntschaft (z. B. Zivilstand, Name Ehegatten oder Partner, Informationen zu Kindern oder zu Bevollmächtigten) und Vermögen (z. B. Vorsorgeguthaben)
- Bestandesdaten sowie Einzelheiten zur Geschäftsbeziehung und den von Ihnen beantragten oder benutzten Dienstleistungen und Produkten (z. B. Vertragsnummer, Wissen und Erfahrung in Anlagefragen)
- Angaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung, dem Abschluss, der Abwicklung und der Auflösung des Vorsorgeverhältnisses (z. B. Angaben zur Erwerbstätigkeit, Angaben zur Anspruchsberechtigung, Angaben zu Vorbezugsgründen, Angaben zur Begünstigtenregelung, Invaliditätsfälle)
- Finanz- und Zahlungsverkehrsinformationen (z. B. Transaktionsdaten, Finanzierungsobjekte, Betreibungen)
- Steuerlich relevante Dokumente und Informationen
- Korrespondenzdaten sowie Werbe- und Vertriebsdaten
- Dokumentationsdaten und technische Daten (z. B. Beratungsprotokoll, Geschäftsnummern) sowie andere mit den vorgenannten Kategorien vergleichbare Daten

Die Vorsorgestiftung kann zwecks Erbringung ihrer Dienstleistungen oder aufgrund gesetzlicher Pflichten besonders schützenswerte Personendaten bearbeiten. Besonders schützenswerte Personendaten werden grundsätzlich nur dann erhoben und bearbeitet, wenn sie zwingend erforderlich sind. Dies betrifft insbesondere die Bearbeitung von Invaliditätsfällen.

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Grundlage bearbeiten wir Personendaten?

Wir bearbeiten Personendaten im Einklang mit den massgeblichen Datenschutzbestimmungen:

a. Zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Vorsorge

Die Bearbeitung von Daten erfolgt zwecks Erbringung von Vorsorgeleistungen im Rahmen vorvertraglicher Massnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen, und/oder der Durchführung der mit unseren Vorsorgenehmern abgeschlossenen Verträge. Die Zwecke innerhalb vorgenannter Erbringung richten sich in erster Linie nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), der Verordnung über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen (BVG3) sowie nach dem konkreten Produkt.

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Im Weiteren können wir Personendaten für bestimmte Zwecke (z. B. Marketingzwecke oder zur Produktverbesserung) aufgrund Ihrer Einwilligung bearbeiten. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt für die Zukunft und berührt die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung nicht.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Als Vorsorgestiftung unterliegen wir weiteren rechtlichen Verpflichtungen. Unter anderem sind dies gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen bzw. Vorgaben im Zusammenhang mit Steuermeldungen an die Eidgenössische Steuerverwaltung bei Kapitalbezug, die Unterstützungspflicht bei der Verhinderung, Aufdeckung und Abklärung von Straftaten und anderen Verstössen, aber auch die Entgegennahme und Bearbeitung von Beschwerden und anderen Meldungen, die Offenlegung von Unterlagen gegenüber einer Behörde, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind.

4. Finden Profiling und automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten bearbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der unter Ziff. 3 genannten Zwecke teilweise automatisiert ("Profiling"). Dies gilt beispielsweise für die Bereitstellung individueller Angebote und Werbung, für eine auf Sie zugeschnittene Beratung sowie für die zielgerichtete Kommunikation von Informationen nimmt die Vorsorgestiftung Datenauswertungen vor, um Ihnen ein optimales Kundenerlebnis gewährleisten zu können.

Für die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

5. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Vorsorgestiftung sowie deren Geschäftsführerin haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. Zu diesen Personen gehören nebst den eigenen Mitarbeitern auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (insbesondere sog. Auftragsbearbeiter). Es handelt sich hierbei insbesondere um Unternehmen in den Kategorien Bankdienstleistungen, Marketing, ICT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso und Beratung. Ihr Beizug erfolgt im Einklang mit den anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden unter anderem zur Vertraulichkeit und der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Ihre Daten werden nur aufgrund einer rechtlichen bzw. gesetzlichen Grundlage, Ihrer Einwilligung oder einer Befugnis zur Erteilung einer Auskunft an Dritte weitergegeben. Unter diesen Voraussetzungen können Personendaten zum Beispiel folgenden Empfängern mitgeteilt werden:

- Andere Vorsorgeeinrichtungen oder Einrichtungen, an die Ihre Personendaten zur Erbringung der Vorsorgeleistungen übermittelt werden müssen (z. B. andere Vorsorgestiftungen, Pensionskassen, Banken, Versicherungen)
- Öffentliche Stellen, Institutionen oder Behörden, bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung oder einer behördlichen Anordnung (z. B. Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörde)
- Begünstigte, Kontobevollmächtigte und weitere an einer Transaktion Beteiligte, Abwicklungsstellen des Zahlungsverkehrs und des Wertschriftenhandels

6. Werden Personendaten an Drittstaaten übermittelt?

Die Personen und Stellen, die gemäss Ziffer 5 Personendaten erhalten und bearbeiten, können sich auch im Ausland befinden. Eine Datenübermittlung an Stellen in Ländern ausserhalb der Schweiz findet statt, soweit:

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist,
- es für das Führen von Verfahren im Ausland erforderlich ist oder
- eine andere rechtliche Grundlage besteht (z. B. die betroffene Person uns ihre Einwilligung erteilt hat).

Findet eine Datenübermittlung in einen Staat ohne angemessenes Datenschutzniveau statt, werden Massnahmen zum Schutz der Personendaten getroffen (z. B. Verschlüsselung, Pseudonymisierung oder vertragliche Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und der Einhaltung des anwendbaren Datenschutzes, z. B. unter Verwendung der Standardvertragsklauseln der EU).

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir bearbeiten und speichern Personendaten, solange es für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass die Geschäftsbeziehung mit einem Vorsorgenehmer in der Regel ein auf mehrere Jahre angelegtes Dauerschuldverhältnis ist. Sind die Daten nicht mehr erforderlich, werden diese – soweit technisch möglich – regelmässig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterbearbeitung ist für folgende Zwecke erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (insbesondere gemäss des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) sowie gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR))
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder spezielle Aufbewahrungsvorschriften können zur Aufbewahrung für eine bestimmte oder unbestimmte Zeitperiode führen

8. Wie werden Ihre Daten geschützt?

Die Vorsorgestiftung sowie ihre Geschäftsführerin treffen zum Schutz Ihrer Daten vor Verlust, Missbrauch, unbefugtem Zugriff, Änderung und Weitergabe eine Vielzahl von angemessenen technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen. Zu diesen Massnahmen gehören z. B. IT- und Netzwerksicherheitslösungen, Verschlüsselung von Datenträgern und Übermittlungen, periodische Sicherungen (Backups), Zugangsbeschränkungen sowie der Erlass von Weisungen und die Schulung und Kontrolle von Mitarbeitern.

Im Weiteren vereinbart die Vorsorgestiftung bzw. ihre Geschäftsführerin mit ihren Lieferanten, sofern erforderlich, regelmässig eine Vereinbarung über die Auftragsdatenbearbeitung. Darin werden die Lieferanten unter anderem vertraglich gehalten, insbesondere die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutz einzuhalten, Vertraulichkeit zu wahren sowie mit Blick auf die Datensicherheit hinreichende technische und organisatorische Massnahmen zu treffen. Auch müssen Lieferanten der Vorsorgestiftung bzw. ihrer Geschäftsführerin unverzüglich mitteilen, wenn ihnen Verletzungen des Schutzes der relevanten Daten bzw. der Datensicherheit bekannt werden (Data Breach).

Die Vorsorgestiftung meldet eine Verletzung der Datensicherheit, die voraussichtlich zu einem hohen Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Person führt, dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten so rasch wie möglich. Gegebenenfalls informiert sie im Rahmen der anwendbaren Vorschriften die betroffenen Personen, wenn es zu ihrem Schutz erforderlich ist oder die Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte es verlangt.

9. Welche Datenschutzrechte haben betroffene Personen?

Jede betroffene Person hat hinsichtlich der sie betreffenden Daten, im Rahmen des anwendbaren Datenschutzrechts und soweit darin vorgesehen, das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Bearbeitung, das Recht auf Widerspruch gegen eine Datenbearbeitung und - soweit anwendbar - das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme, dass wir in solchen Fällen unter Umständen nicht mehr in der Lage sein werden, Dienstleistungen zu erbringen und eine Geschäftsbeziehung zu unterhalten.

Die Vorsorgestiftung bzw. ihre Geschäftsführerin behält sich vor, die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen geltend zu machen, etwa wenn sie zur Aufbewahrung oder Bearbeitung gewisser Daten verpflichtet ist, sie ein überwiegendes Interesse hat (soweit sie sich darauf berufen darf), sie zwingende schutzwürdige Gründe für die Bearbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sie die Personendaten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen benötigt.

Um Ihre Rechte geltend zu machen, können Sie sich an die in Ziffer 1 genannte Stelle wenden. Jede betroffene Person hat überdies gegebenenfalls das Recht, ihre Ansprüche gerichtlich durchzusetzen oder die zuständige Datenschutzbehörde aufzurufen. Die zuständige Datenschutzbehörde der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (www.edoeb.admin.ch).

10. Version und Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Die jeweils aktuelle und gültige Version dieser Datenschutzerklärung ist auf der Homepage der LUKB unter "Rechtliches" publiziert. Die Vorsorgestiftung bzw. ihre Geschäftsführerin behält sich vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.

Version: Stand 1. September 2023